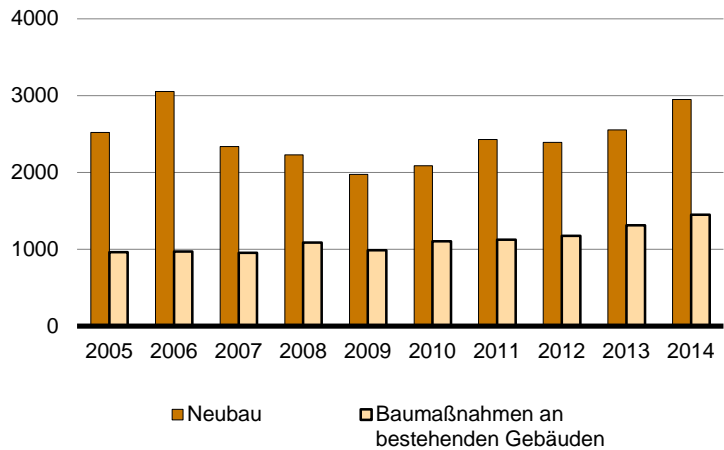


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 01/15

## Baugenehmigungen in Berlin Januar 2015

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2005



## Impressum

Statistischer Bericht  
F II 1 - m 01/15

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **März 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlerstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Januar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Januar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Januar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Januar 2015 nach Bezirken .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Januar 2015 nach Bezirken .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Januar 2015 nach Bezirken .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Januar 2015 nach Bezirken .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin im Januar 2015 nach Bezirken .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

- **Statistisches Bundesamt:**

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

- **Errichtung neuer Gebäude**

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

- **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

- **Wohn- und Nichtwohngebäude**

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

- **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

- **Flächen**

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2014	4 397	2 708	240	1 449	6 816	16 769	19 199	59 070	3 744 711
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	361	209	25	127	529	1 230	1 378	4 399	280 688
September	326	177	14	135	475	1 131	1 303	3 890	261 331
Oktober	369	228	12	129	505	1 606	1 775	5 651	308 398
November	386	248	20	118	648	972	1 139	3 410	279 850
Dezember	354	218	11	125	231	1 606	1 892	5 625	293 887
2015 Januar	275	160	15	100	511	1 168	1 389	4 559	260 538
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl		
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2014	2 708	1 853	92	763	16 098	7 278	13 774	2 110 824	263
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	209	144	11	54	1 115	514	1 004	139 551	4
September	177	117	3	57	1 081	472	887	145 573	—
Oktober	228	140	1	87	1 647	750	1 438	191 915	—
November	248	205	7	36	659	322	674	95 673	97
Dezember	218	134	7	77	1 497	658	1 260	177 005	—
2015 Januar	160	100	9	51	1 007	477	891	128 059	2
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Januar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten  1 000 EUR
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>275</b>	<b>510,8</b>	<b>1 389</b>	<b>1 168,2</b>	<b>4 559</b>	<b>260 538</b>
Wohngebäude	251	– 9,4	1 381	1 157,9	4 519	175 207
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	37	– 99,3	480	394,8	1 347	61 221
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	83	– 59,8	1 078	844,5	3 268	125 723
davon						
Wohnungsunternehmen	59	– 56,2	653	530,0	1 797	76 176
Immobilienfonds	4	– 1,6	14	14,9	62	3 365
sonstige Unternehmen	20	– 2,1	411	299,6	1 409	46 182
private Haushalte	167	49,8	302	312,1	1 245	49 104
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,6	1	1,3	6	380
Nichtwohngebäude	24	520,2	8	10,3	40	85 331
davon						
Anstaltsgebäude	1	– 1,8	–	–	–	3 236
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	90,0	–	–	–	17 143
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	347,0	8	10,3	40	29 356
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	220,6	–	–	–	16 887
Handels- und Lagergebäude	4	7,5	1	2,1	11	1 845
Hotels und Gaststätten	3	9,8	7	8,2	29	4 308
sonstige Nichtwohngebäude	6	85,0	–	–	–	35 596
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	83,2	–	–	–	38 832
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	76,6	–	–	–	34 786
Unternehmen	16	428,7	8	10,3	40	48 986
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	5	215,1	–	–	–	16 564
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	11	213,6	8	10,3	40	32 422
darunter						
Immobilienfonds	2	1,6	–	–	–	4 230
private Haushalte	2	6,3	–	–	–	369
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	8,6	–	–	–	1 190



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin Januar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>100</b>	<b>– 83,4</b>	<b>380</b>	<b>275,5</b>	<b>1 135</b>	<b>57 670</b>
Wohngebäude	91	– 127,1	374	267,4	1 103	47 148
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	23	– 113,1	215	156,6	616	28 799
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	32	– 119,1	297	197,3	775	35 959
davon						
Wohnungsunternehmen	22	– 77,3	173	128,9	453	25 815
Immobilienfonds	4	– 1,6	14	14,9	62	3 365
sonstige Unternehmen	6	– 40,3	110	53,5	260	6 779
private Haushalte	59	– 8,0	77	70,1	328	11 189
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	9	43,7	6	8,1	32	10 522
davon						
Anstaltsgebäude	1	– 1,8	–	–	–	3 236
Büro- und Verwaltungsgebäude	–	–	–	–	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	36,4	6	8,1	32	6 072
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	41,1	–	–	–	4 478
Handels- und Lagergebäude	3	1,2	1	2,1	11	1 320
Hotels und Gaststätten	1	– 6,0	5	6,0	21	274
sonstige Nichtwohngebäude	3	9,2	–	–	–	1 214
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	4	7,4	–	–	–	4 450
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	7	35,1	6	8,1	32	9 332
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	41,1	–	–	–	4 478
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	6	– 6,0	6	8,1	32	4 854
darunter						
Immobilienfonds	2	1,6	–	–	–	4 230
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	8,6	–	–	–	1 190

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin Januar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>175</b>	<b>766</b>	<b>594,1</b>	<b>1 009</b>	<b>892,7</b>	<b>3 424</b>	<b>202 868</b>
Wohngebäude	160	477	117,7	1 007	890,5	3 416	128 059
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	100	81	30,4	100	155,4	580	24 015
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	9	10	7,1	18	19,5	82	2 745
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	51	386	80,2	889	715,7	2 754	101 299
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14	93	13,8	265	238,2	731	32 422
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	51	349	59,3	781	647,2	2 493	89 764
davon							
Wohnungsunternehmen	37	222	21,1	480	401,1	1 344	50 361
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	14	127	38,2	301	246,0	1 149	39 403
private Haushalte	108	127	57,8	225	242,1	917	37 915
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,6	1	1,3	6	380
Nichtwohngebäude	15	289	476,4	2	2,2	8	74 809
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	60	90,0	–	–	–	17 143
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	172	310,6	2	2,2	8	23 284
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	130	179,5	–	–	–	12 409
Handels- und Lagergebäude	1	3	6,3	–	–	–	525
Hotels und Gaststätten	2	10	15,7	2	2,2	8	4 034
sonstige Nichtwohngebäude	3	58	75,8	–	–	–	34 382
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	58	75,8	–	–	–	34 382
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	4	58	76,6	–	–	–	34 786
Unternehmen	9	228	393,6	2	2,2	8	39 654
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	127	174,0	–	–	–	12 086
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	5	101	219,6	2	2,2	8	27 568
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	4	6,3	–	–	–	369
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Januar 2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Januar 2015					
Mitte	27	139,0	440	326,5	102 493
Friedrichshain-Kreuzberg	10	4,4	42	28,4	11 996
Pankow	43	15,7	239	223,7	24 785
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	- 7,8	75	84,7	13 253
Spandau	42	30,0	111	81,4	13 832
Steglitz-Zehlendorf	26	25,2	277	216,4	37 681
Tempelhof-Schöneberg	5	3,5	5	3,9	1 029
Neukölln	19	14,4	65	60,4	11 413
Treptow-Köpenick	32	202,8	73	64,2	27 406
Marzahn-Hellersdorf	33	5,8	39	46,6	6 982
Lichtenberg	13	16,8	14	15,8	3 187
Reinickendorf	14	61,0	9	16,2	6 481
<b>Berlin</b>	<b>275</b>	<b>510,8</b>	<b>1 389</b>	<b>1 168,2</b>	<b>260 538</b>
Zeitraum					
Mitte	x	x	x	x	x
Friedrichshain-Kreuzberg	x	x	x	x	x
Pankow	x	x	x	x	x
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	x	x	x	x
Spandau	x	x	x	x	x
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	x	x
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	x	x
Neukölln	x	x	x	x	x
Treptow-Köpenick	x	x	x	x	x
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	x	x
Lichtenberg	x	x	x	x	x
Reinickendorf	x	x	x	x	x
<b>Berlin</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Januar 2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Januar 2015					
Mitte	9	– 103,3	200	132,5	21 896
Friedrichshain-Kreuzberg	8	– 10,6	38	23,6	8 216
Pankow	13	– 4,7	17	16,3	2 232
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	– 7,8	16	20,7	2 472
Spandau	19	1,7	32	24,3	3 352
Steglitz-Zehlendorf	10	– 13,7	42	27,6	8 081
Tempelhof-Schöneberg	2	1,3	1	– 0,8	94
Neukölln	7	7,6	13	12,8	3 971
Treptow-Köpenick	9	40,6	10	8,4	5 290
Marzahn-Hellersdorf	5	0,2	5	4,1	761
Lichtenberg	4	5,4	5	2,7	773
Reinickendorf	5	0,1	1	3,2	532
<b>Berlin</b>	<b>100</b>	<b>– 83,4</b>	<b>380</b>	<b>275,5</b>	<b>57 670</b>
Zeitraum					
Mitte	x	x	x	x	x
Friedrichshain-Kreuzberg	x	x	x	x	x
Pankow	x	x	x	x	x
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	x	x	x	x
Spandau	x	x	x	x	x
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	x	x
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	x	x
Neukölln	x	x	x	x	x
Treptow-Köpenick	x	x	x	x	x
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	x	x
Lichtenberg	x	x	x	x	x
Reinickendorf	x	x	x	x	x
<b>Berlin</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Januar 2015  
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Januar 2015						
Mitte	15	94	3,0	240	193,9	28 998
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	2	2,6	150
Pankow	28	127	18,9	222	207,4	22 103
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	26	–	59	64,0	10 781
Spandau	22	30	17,7	79	57,1	7 985
Steglitz-Zehlendorf	16	106	39,0	235	188,8	29 600
Tempelhof-Schöneberg	3	3	2,2	4	4,7	935
Neukölln	12	25	6,9	52	47,7	7 442
Treptow-Köpenick	18	30	12,9	63	55,7	10 089
Marzahn-Hellersdorf	28	21	5,6	34	42,5	6 221
Lichtenberg	8	7	5,9	9	13,0	2 091
Reinickendorf	7	7	5,7	8	13,0	1 664
<b>Berlin</b>	<b>160</b>	<b>477</b>	<b>117,7</b>	<b>1 007</b>	<b>890,5</b>	<b>128 059</b>
Zeitraum						
Mitte	x	x	x	x	x	x
Friedrichshain-Kreuzberg	x	x	x	x	x	x
Pankow	x	x	x	x	x	x
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	x	x	x	x	x
Spandau	x	x	x	x	x	x
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	x	x	x
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	x	x	x
Neukölln	x	x	x	x	x	x
Treptow-Köpenick	x	x	x	x	x	x
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	x	x	x
Lichtenberg	x	x	x	x	x	x
Reinickendorf	x	x	x	x	x	x
<b>Berlin</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
Januar 2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Januar 2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	2	2,6	150
Pankow	17	11	1,3	17	23,0	3 209
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	15	13	4,2	16	25,4	3 869
Steglitz-Zehlendorf	9	13	7,9	9	21,6	3 732
Tempelhof-Schöneberg	3	3	2,2	4	4,7	935
Neukölln	11	8	2,8	11	15,8	2 506
Treptow-Köpenick	11	9	2,3	12	17,2	2 745
Marzahn-Hellersdorf	27	20	5,2	30	38,6	5 859
Lichtenberg	8	7	5,9	9	13,0	2 091
Reinickendorf	7	7	5,7	8	13,0	1 664
<b>Berlin</b>	<b>109</b>	<b>91</b>	<b>37,5</b>	<b>118</b>	<b>174,9</b>	<b>26 760</b>
Zeitraum						
Mitte	x	x	x	x	x	x
Friedrichshain-Kreuzberg	x	x	x	x	x	x
Pankow	x	x	x	x	x	x
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	x	x	x	x	x
Spandau	x	x	x	x	x	x
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	x	x	x
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	x	x	x
Neukölln	x	x	x	x	x	x
Treptow-Köpenick	x	x	x	x	x	x
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	x	x	x
Lichtenberg	x	x	x	x	x	x
Reinickendorf	x	x	x	x	x	x
<b>Berlin</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin  
Januar 2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Januar 2015					
Mitte	3	130	239,3	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	9	15,0	2	2,2
Pankow	2	1	1,5	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–
Spandau	1	6	10,6	–	–
Steglitz-Zehlendorf	–	–	–	–	–
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	5	97	149,3	–	–
Marzahn-Hellersdorf	–	–	–	–	–
Lichtenberg	1	3	5,5	–	–
Reinickendorf	2	43	55,2	–	–
<b>Berlin</b>	<b>15</b>	<b>289</b>	<b>476,4</b>	<b>2</b>	<b>2,2</b>
Zeitraum					
Mitte	x	x	x	x	x
Friedrichshain-Kreuzberg	x	x	x	x	x
Pankow	x	x	x	x	x
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	x	x	x	x
Spandau	x	x	x	x	x
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	x	x
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	x	x
Neukölln	x	x	x	x	x
Treptow-Köpenick	x	x	x	x	x
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	x	x
Lichtenberg	x	x	x	x	x
Reinickendorf	x	x	x	x	x
<b>Berlin</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
bau@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.